

Det Frieheitsför\*) brännt' lichterloh, —  
 Vergäten ist't, 't gung öfter so.

Von dütsche Eiken reden s' schön,  
 Doch doamet is 't ook noog geschehn,  
 De dütsche Kraft, de dütsche Trü,  
 De dütsche Frieheit is vörby.

Unn unse Kinner, kriegen de 'n  
 Am Enn' noch Eikenbö'm' to sehn?  
 Kann sind, in Billerböker noch,  
 In Bloomenpött', doch knapp genoog.

Villicht kümmt Eikenloof noch vör  
 An Börgerkronen unn noch mehr;  
 Doch därf ick det nich seggen dohn,  
 Süß künn't en Stündken schlecht mi goahn! —

---

\*) Den 18. October.